



Von Daniel Finke

Mein Name ist Daniel Finke und ich bin seit dem Jahr 2015 als Apotheker tätig. Neben der Tätigkeit in der Apotheke bin ich als Fachapotheker für Allgemeinpharmazie und AMTS-Manager in der Fort- und Weiterbildung aktiv und habe mich als Referent, Dozent und Autor der patientenorientierten, evidenzbasierten Pharmazie verschrieben. Ich freue mich, Sie mit diesem Fachbeitrag in der Beratung unterstützen zu können.

Daniel Finke

Gerade auf Reisen spielt das Thema Insektenschutz eine wichtige Rolle. Bei Reisen in bestimmte Regionen, in den die Übertragung von Malaria oder Dengue-Fieber möglich ist, gilt es sich vor den Mückenstichen durch ein zuverlässig wirkendes Repellent zu schützen. Neben dem Alter des Anwenders ist es von besonderer Bedeutung, wie lange die Schutzwirkung eines Produktes anhält und durch welche Faktoren diese gegebenenfalls beeinflusst werden kann. Dazu zählen Einflüsse durch Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Schweiß oder auch der Wasserkontakt beim Schwimmen, Baden oder Duschen, die die Schutzdauer zum Teil massiv reduzieren oder gar ganz verhindern können. Auch die Frage, ob ein zeitlicher Abstand zu Sonnenschutzprodukten einzuhalten ist, ist elementar. Die enthaltenen Lichtschutzfaktoren können zum Teil die Wirkung einiger Inhaltsstoffe negativ beeinflussen. Aber auch der umgekehrte Fall ist denkbar. Bestimmte Inhaltsstoffe der Repellenzien können die Schutzwirkung der Lichtschutzfaktoren erniedrigen und damit die Schutz-



Ich packe meine Koffer und nehme mit ...? Welche Repellenzien gehören in die Reiseapotheke

wirkung beeinträchtigen. Achten Sie daher darauf, dass Repellent mit einem zeitlichen Abstand zu Sonnenschutzmitteln und anderen Pflegeprodukten der Haut am besten immer zuletzt aufzutragen.

Nach dem Auftragen sollten am besten immer die Hände gewaschen werden. Als „Goldstandard“ wird das von der US-Armee 1946 patentierte N,N-Diethyltoluamid (DEET) in den meisten Repellenzien eingesetzt. Es gilt als der wirksamste Inhaltsstoff gegen Mücken, Bremsen, Kriebelmücken, Zecken und Fliegen.

Allerdings greift dieser Inhaltsstoff sehr oft Leder und Kunststoffe an und lässt dabei Rucksackriemen oder Bänder der Armbanduhren stark altern. Auch der intensive Geruch ist für viele Anwender unangenehm.

Inzwischen zählt Icaridin zu den beliebtesten Wirkstoffen. Er ist ebenfalls tropentauglich und durch seine Eigenschaften weniger geruchsintensiv und auch gegenüber dem Einfluss auf Leder und Kunststoffe verträglicher. Er kann – im Gegensatz zu DEET – auch bereits für Kinder ab 2 Jahren eingesetzt werden. Für Reisen mit einem hohen Infektionsrisiko durch Insektenstiche gibt es zu DEET und Icaridin nahezu keine Alternativen. Auch Armbänder oder kleine tragbare elektrische Ultraschallgeräte, die Mücken und andere Plagegeister fernhalten sollten, gelten als wirkungslos.

mosquito® protect Mücken-Schutzspray – Auch für tropische Gebiete

Das mosquito® protect Mücken-Schutzspray enthält den Wirkstoff Icaridin in einer Konzentration von 20 % und bietet bis zu 8 Stunden nach dem Auftragen einen Schutz gegen heimische und tropische Mücken.



Ebenfalls schützt es vor Bremsen und Zecken. Es eignet sich also hervorragend für den Einsatz in tropischen Gebieten als auch beim nächsten Urlaub in heimischen Gefilden. Daher sollte es in keiner Reiseapotheke fehlen. Neben dem angenehmen Geruch zeichnet es sich durch seinen Einsatz bei Kindern

ab 2 Jahren aus. Das 360° Sprüh-System und die nachgewiesene dermatologisch bestätigte Hautverträglichkeit mit dem 5 Sterne dermatest Siegel garantieren die hohe Qualität und Anwenderfreundlichkeit des Produkts.



mosquito® family Insekten-Schutzspray – Der Allrounder



Ab einem Alter von 6 Monaten und ebenso für die ganze Familie präsentiert sich der Allrounder. Mosquito® family Insekten-Schutzspray kann bereits ab einem Alter von 6 Monaten eingesetzt werden und schützt basierend auf dem bewährten Inhaltsstoff aus den Blättern des Zitroneneukalyptus bei allen Aufenthalten und Aktivitäten in der Natur vor

dem Angriff von Mücken und Zecken. Der Inhaltsstoff Eucalyptus citriodora Öl in einer Konzentration von 20 % schützt den Anwender bis zu 6 Stunden vor dem Angriff der lästigen Plagegeister. Durch das Über-Kopf-Sprühsystem und die dermatologisch bestätigte Hautverträglichkeit hilft es den Aufenthalt im Freien so angenehm wie möglich zu gestalten.

Repellenzien richtig anwenden

Zum Auftragen der Wirkstoffe auf alle nicht von Kleidung bedeckten Hautareale sollte ein gut belüfteter Ort gewählt werden, um die Inhaltsstoffe nicht mehr als nötig einzuatmen. Zur Sicherheit sollte das Gesicht beim Einsprühen ausgespart werden. Es gilt vor allem die Schleimhäute wie die Nase, den Mund und insbesondere die Augen vor dem Einfluss der Inhaltsstoffe zu schützen.

Reisende können sich die Produkte in die Handinnenflächen sprühen und mit Abstand zu Augen, Nase und Co. Haut im Gesicht, Hals und Nackenbereich eincremen, um auch hier die Angriffsfläche für Insekten zu verringern. Die Wirkstoffe sollten in ausreichender Menge und in regelmäßigen Abständen aufgetragen werden, um die Infektionswahrscheinlichkeit mit Malaria und anderen durch Insekten übertragbaren Erkrankungen so gering wie möglich zu halten. Wird durch sportliche Aktivität viel Schweiß gebildet oder durch den Kontakt mit Wasser der unsichtbare Schutzmantel von der Haut gewaschen, muss häufiger nachgesprüht werden. Auf Sonnenbrandgeschädigte Haut und ebenso Wunden sollte allerdings keins der Produkte aufgetragen werden, da mit einer starken Hautreizung und erhöhten Resorptionsraten zu rechnen ist, die auch das Nebenwirkungsprofil negativ beeinflussen kann.



„Erste-Hilfe“ bei Insektenstichen

Nach einem Stich dauert es meist nicht lange, bis sich der quälende Juckreiz einstellt. Der mosquito® Kühl-Stick ist mit seiner Kombination aus hochwertigen Ölen wie Menthol, Minz- und Eukalyptusöl mit Panthenol und Allantoin die „Erste-Hilfe“ bei Insektenstichen. Kühlend und beruhigend sorgt er für ein frisches Hautgefühl und wirkt angenehm wohltuend.

mosquito® protect Zecken-Schutzspray

Zeckenschutz ist Borreliose-Schutz und noch viel mehr. Denn nicht nur vor den Borreliose-Bakterien gilt es sich durch eine mögliche Übertragung durch Ze-

ckenzuschützen, sondern auch noch vor vielen weiteren Erregern, wie FSME-Viren, Babesien oder Rickettsien. Auch Sie können durch Zecken übertragen werden und schwere Erkrankungen hervorrufen. Dies gilt es durch einen sicheren Schutz zu verhindern.

Nicht nur Natur- und Wanderfreunde sind vom Risiko eines Zeckenstichs betroffen. Denn auch Gärten, Parks und Grünanlagen bieten einen idealen Lebensraum für Zecken.

mosquito® protect Zecken Schutzspray enthält den Wirkstoff Icaridin in einer Konzentration von 15 Prozent und zusätzlich einen Wirkstoffverstärker. Diese Kombination ermöglicht eine Schutzzeit für den Anwender gegenüber Zecken und Grasmilben von bis zu 10 Stunden. Die Wirksamkeit wurde nicht nur gegen die heimische Zecke, sondern auch gegen

die Taigazecke, Buntzecke und Grasmilbe getestet. Das Produkt zeichnet sich für den Anwender durch einen angenehmen Geruch aus und ist für Kinder ab 2 Jahren geeignet. Zudem kann es auch auf Kleidung und Textilien Anwendung finden, um seine Schutzeigenschaften auszubringen. Die dermatologisch bestätigte Hautverträglichkeit zeichnen das Produkt ebenso aus wie die Möglichkeit der Über-Kopf-Anwendung durch das eingebaute Sprüh-System.



mosquito® ist eine Qualitätsmarke von WEPA Apothekenbedarf

